



STADTGEBIET UND METEOROLOGIE

2.1 Stadtgebiet | **112**

2.2 Meteorologie | **121**

METHODEN

STADTGEBIET

Die Angaben über das Zürcher Stadtgebiet werden von Statistik Stadt Zürich zusammengestellt auf Grund verschiedener Meldungen

- von Geomatik + Vermessung über Katasterdaten wie Flächen der Grundstücke, gegliedert nach Nutzungsart, Angaben über die Zusammenlegung oder Teilung von Parzellen sowie Vermessung von Gebäuden
- des Amtes für Städtebau über Umzonungen, die einzelne oder mehrere Parzellen betreffen
- der Grundbuchämter über Grundeigentumswechsel und neue Eigentumsverhältnisse

Seefläche

In den Statistiken der Stadt Zürich wird der im Gemeindegebiet liegende Teil des Zürichsees (3,95 km²) mit zur Stadtfläche gezählt. Auf die so berechnete Gesamtfläche beziehen sich alle Anteilberechnungen. Der Anteil der Gewässerfläche am Gemeindegebiet beträgt 5,72 Prozent.

In den Publikationen des Bundes wird die Fläche des Zürichsees nicht zum Gemeindegebiet gezählt. Anteilrechnungen beziehen sich auf eine entsprechend kleinere Gesamtfläche. Da die Gewässerflächen von Limmat, Sihl und Katensee aber nach wie vor zum Gemeindegebiet gerechnet werden, ergibt sich ein Anteil der Gewässerfläche von 1,45 Prozent.

METEOROLOGIE

Temperatur, Niederschlag, Sonnenscheindauer

gemessen durch die Schweizerische Meteorologische Anstalt:

Messort bis 1948: Gloriosastrasse 35 • Zürich-Fluntern • auf 493 m ü. M.

Ab 1949: Krähbühlstrasse 58 • Zürich-Fluntern • auf 556 m ü. M.

Wassertemperatur im Zürichsee

gemessen durch die Städtische Seepolizei:

Messort: Mythenquai 73, Zürich-Enge unter dem Bootshaus,

15 m vom Ufer entfernt, Messtiefe 1 m, Grundtiefe 1,2 m,

Zeit 6.30 Uhr

GLOSSAR

STADTGEBIET

AV 93 Im Jahre 1993 setzte der Bundesrat eine neue Verordnung über die amtliche Vermessung (VAV) in Kraft. Als amtliche Vermessung im Sinne des Schweizerischen Zivilgesetzbuches gelten die zur Anlage und Führung des Grundbuches vom Bund anerkannten Vermessungen. Für die Stadt Zürich ist dies Geomatik und Vermessung Zürich.

Stadtgebiet Gesamtfläche der erfassten Parzellen. Aus technischen Gründen können von Jahr zu Jahr kleine Schwankungen in der Gesamtfläche des Stadtgebiets vorkommen.

Zonenart Sie basiert auf dem Zonenplan BZO99.

Dort wird unterschieden zwischen:

- Wohnzonen: Zonen W2 (inklusive besondere Wohngebiete), W3, W4 und W5. (Die Zahl hinter dem «W» bezeichnet die Anzahl der zulässigen oberirdischen Geschosse.)
- Zentrumszonen Z5, Z6 und Z7: Neben Wohnungen sind auch Handels- und Dienstleistungsnutzungen, Verwaltungen sowie höchstens mässig störende Gewerbebetriebe zulässig. (Die Zahl hinter dem «Z» bezeichnet die Anzahl der zulässigen oberirdischen Geschosse.)
- Kernzonen: Altstadt sowie Kreis- und Quartierzentren
- Industriezonen: Zonen I in welchen Handels- und Dienstleistungsnutzungen im Rahmen einer Ausnützungsziffer von maximal 50% zulässig sind, Zonen IHD in welchen Handels- und Dienstleistungsbetrieben im Rahmen der Grundmasse unbeschränkt zulässig sind
- Zonen für öffentliche Bauten, Freihalte-, Reserve-, Wald- und Gewässerzone

Gewitter Ein Gewitter ist eine mit elektrischen Entladungen (Blitz) und Donner verbundene Wettererscheinung, meist begleitet von kräftigem Regen- oder Schneeschauer. Manchmal tritt ein Gewitter in Verbindung mit Hagelschauer, böigem Wind und in seltenen Fällen auch mit Tornado auf.

Heiterer Tag Die Bewölkungsmenge für den ganzen Tag liegt unter 20 Prozent.

Hitzetag Das Tagesmaximum der Temperatur beträgt mindestens 30°C.

Niederschlagstag Tag, an dem mindestens 1 mm Niederschlag fällt bzw. eine Neuschneedecke von 0,5 bis 1 cm (entspricht einem Wasserwert von mindestens 0,3 mm) gebildet wird.

Sommertag Das Tagesmaximum der Temperatur beträgt mindestens 25°C.

Starkregen Mit diesem Begriff werden starke Regenfälle bezeichnet, bei denen in 5 Minuten mehr als 5 Liter pro Quadratmeter oder in 60 Minuten mehr als 17 Liter pro Quadratmeter niedergehen.

Trüber Tag Die Bewölkungsmenge für den ganzen Tag liegt bei mehr als 80 Prozent.

2.1 Stadtgebiet

Zum Stadtgebiet zählt auch die Seefläche zwischen Seefeld und Wollishofen. Zusammen mit den Flussläufen und dem halben Katzensee umfassen die Wasserflächen 5,7 Prozent der Stadtfläche. Sehr viel umfangreicher sind indes die Wälder, die sich einerseits auf den Höhen des Käfer- und Zürichberges hinziehen, andererseits aber auch die Steilhänge des Üetlibergs bedecken. Sie umfassen fast ein Viertel (23,5%) der Stadtfläche.

Den Bauzonen ist knapp die Hälfte (49,0%) des städtischen Bodens zugeteilt. Mehr als drei Viertel (78,9%) davon gehören zu den Wohnzonen, die wiederum zu drei Vierteln (74,8%) nur zwei- oder dreistöckig überbaut werden dürfen. Die Industriezonen umfassen 11,1 Prozent der Bauzonenfläche.

Innerhalb der Bauzonen gehört gut ein Drittel des Bodens (36,3%) öffentlichen Körperschaften, ausserhalb der Bauzonen sind es sogar mehr als drei Viertel (77,1%). Bei den privaten Eigentümern dominieren mit 61,0 Prozent die natürlichen Personen; weitere 31,1 Prozent des Bodens gehören Gesellschaften, der kleine Rest (7,9%) verteilt sich auf Pensionskassen, Vereine und private Stiftungen.

⇨ Weitere Daten zur Gemeindefläche
siehe Agglomeration (Kapitel 20)
und Metropolraum (Kapitel 21).

Stadtgebiet

► Fläche in Hektaren nach Bodenbedeckungsart und Stadtkreis, 2006

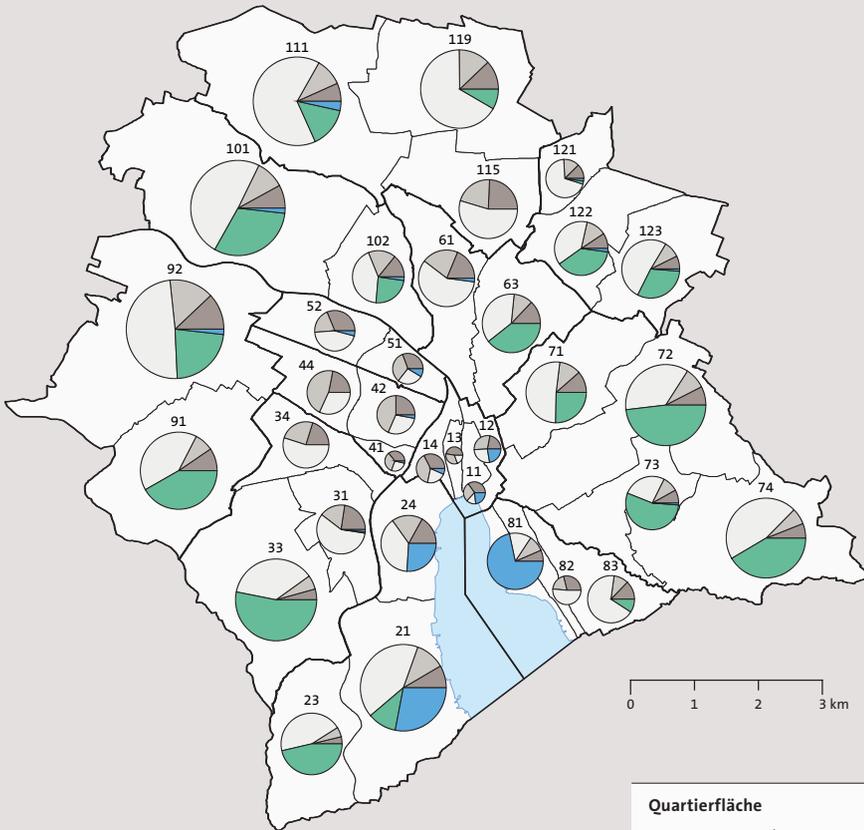


T_2.1.5

	Total	Landfläche ohne Wald				Wald	Gewässer	
		total	Gebäude	Verkehrsfläche	übrige			
2005	9 188,16	6 499,04	1 072,17	1 212,64	4 214,22	2 160,77	528,36	
Ganze Stadt	2006	9 188,18	6 498,83	1 078,29	1 216,18	4 204,35	2 163,43	525,93
Kreis 1		180,01	154,66	57,03	59,35	38,27	–	25,36
Kreis 2		1 106,60	683,77	99,53	123,26	460,99	198,80	224,03
Kreis 3		865,08	583,38	97,18	101,43	384,78	274,43	7,28
Kreis 4		288,99	284,95	71,63	129,57	83,75	0,12	3,92
Kreis 5		199,95	188,49	62,97	45,40	80,12	–	11,46
Kreis 6		509,59	400,00	79,80	80,88	239,32	103,46	6,13
Kreis 7		1 501,71	856,10	117,92	130,88	607,29	638,73	6,88
Kreis 8		480,65	288,90	56,13	52,84	179,93	15,57	176,18
Kreis 9		1 206,97	831,00	132,99	146,77	551,24	361,90	14,07
Kreis 10		909,00	621,41	85,86	104,21	431,34	270,21	17,38
Kreis 11		1 342,33	1 188,54	162,59	176,03	849,92	130,96	22,82
Kreis 12		597,31	417,63	54,66	65,56	297,41	169,26	10,42

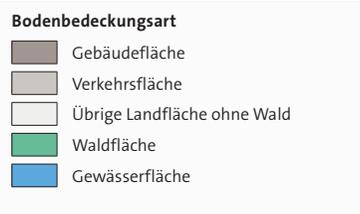
Bodenbedeckungsart
► nach Stadtquartier, 2006

K_2.1.1



Zürich ist auch heute noch eine grüne Stadt: 23,5% sind bewaldet, weitere 45,8% dienen der Erholung oder sind noch nicht überbaut und 5,7% sind Gewässer. Lediglich 25,0% sind überbaut.

Die Verteilung über die Stadt ist allerdings ungleich: Besonders die Kreise 1, 4 und 5 zeichnen sich durch einen hohen Anteil an Verkehrsflächen aus.



Kreis-/Quartierlegende   Klappkarte

Stadtgebiet

► Fläche in Hektaren nach Zonenart und Stadtquartier, 2006

T_2.1.6



	Total	Bauzonen					
		total	Wohnzonen				
			total	2	3	4	5
Ganze Stadt	9 188,18	4 505,02	3 554,25	1 367,18	1 291,17	372,19	132,89
Kreis 1	180,01	144,04	6,95	–	–	–	–
Rathaus	37,60	29,10	–	–	–	–	–
Hochschulen	56,07	41,36	3,20	–	–	–	–
Lindenhof	22,70	21,32	–	–	–	–	–
City	63,64	52,26	3,75	–	–	–	–
Kreis 2	1 106,60	414,00	326,80	168,08	128,28	21,62	3,73
Wollishofen	574,67	207,17	183,88	86,10	87,32	6,09	2,43
Leimbach	292,07	61,60	56,98	49,70	5,76	1,52	–
Enge	239,86	145,24	85,94	32,28	35,20	14,01	1,30
Kreis 3	865,08	389,58	350,83	85,41	126,88	47,97	21,52
Alt-Wiedikon	185,44	152,97	116,59	5,86	49,05	31,06	8,30
Friesenberg	515,76	113,22	111,95	79,55	31,91	0,48	–
Sihlfeld	163,87	123,40	122,29	–	45,92	16,43	13,22
Kreis 4	288,99	244,17	160,47	–	–	34,23	34,31
Werd	30,67	28,11	27,80	–	–	–	–
Langstrasse	112,65	83,05	57,32	–	–	–	9,31
Hard	145,66	133,01	75,35	–	–	34,23	25,00
Kreis 5	199,95	180,69	86,63	–	–	1,26	23,39
Gewerbeschule	73,23	62,88	57,81	–	–	–	19,72
Escher Wyss	126,72	117,81	28,82	–	–	1,26	3,67
Kreis 6	509,59	320,26	294,00	60,09	140,63	73,03	3,04
Unterstrass	246,09	191,21	188,65	12,36	111,36	44,68	3,04
Oberstrass	263,50	129,05	105,35	47,74	29,27	28,35	–
Kreis 7	1 501,71	550,92	512,26	334,07	122,33	45,06	4,75
Fluntern	284,37	160,81	143,05	93,33	45,78	3,94	–
Hottingen	505,26	155,32	141,48	65,53	37,97	29,37	2,67
Hirslanden	219,73	75,93	75,34	29,12	32,27	11,74	2,08
Witikon	492,36	158,87	152,39	146,08	6,31	–	–
Kreis 8	480,65	214,75	179,66	73,13	55,27	5,33	9,21
Seefeld	245,43	50,07	32,75	3,83	8,28	0,62	–
Mühlebach	62,84	58,91	55,24	10,24	19,43	3,80	5,06
Weinegg	172,39	105,78	91,67	59,06	27,56	0,90	4,16
Kreis 9	1 206,97	574,54	398,29	78,86	218,41	60,56	9,06
Albisrieden	460,14	189,11	154,72	32,96	120,22	0,93	0,02
Altstetten	746,83	385,44	243,57	45,89	98,19	59,63	9,04
Kreis 10	909,00	407,11	358,43	216,84	102,16	29,20	1,19
Höngg	698,36	279,70	234,33	185,88	48,46	–	–
Wipkingen	210,64	127,41	124,10	30,96	53,70	29,20	1,19
Kreis 11	1 342,33	773,82	619,39	236,40	264,32	42,02	21,86
Affoltern	603,73	256,55	203,87	131,54	65,85	6,47	–
Oerlikon	266,86	247,41	204,99	36,82	87,23	28,07	17,49
Seebach	471,74	269,86	210,53	68,04	111,24	7,48	4,38
Kreis 12	597,31	291,13	260,55	114,30	132,89	11,91	0,82
Saatlen	112,77	81,65	64,91	43,82	19,63	0,83	–
Schwamendingen-Mitte	222,94	104,03	93,21	10,59	75,52	7,09	–
Hirzenbach	261,60	105,44	102,43	59,89	37,74	3,98	0,82

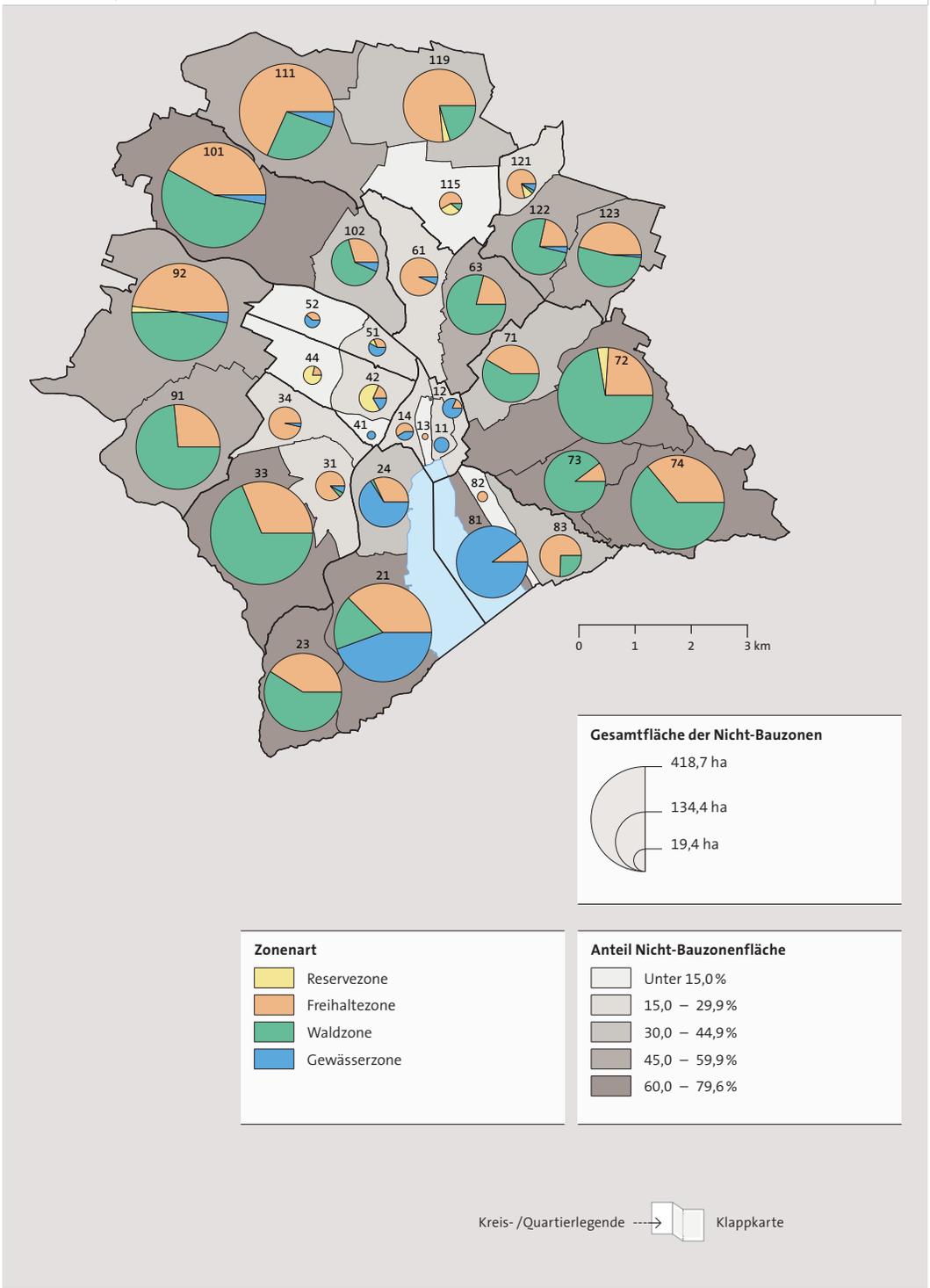
T.2.1.6



		Kernzonen	Industrie- zonen	Zonen für öffentliche Bauten	Freihalte- zonen	Reserve- zone	Wald- zone	Gewässer- zone		
Wohnzone mit Zentrums- funktion	Quartier- erhaltungs- zone	277,02	113,81	293,84	499,67	157,26	1874,31	66,40	2 229,82	512,63
		5,51	1,44	137,09	–	–	10,88	–	–	25,10
		–	–	29,10	–	–	0,07	–	–	8,43
		1,76	1,44	38,16	–	–	2,74	–	–	11,97
		–	–	21,32	–	–	1,38	–	–	–
		3,75	–	48,51	–	–	6,68	–	–	4,70
		3,37	1,72	62,65	23,75	0,81	263,32	–	203,30	225,98
		1,94	–	7,16	15,41	0,72	138,17	–	65,77	163,56
		–	–	2,14	2,39	0,08	94,76	–	135,65	0,07
		1,43	1,72	53,35	5,95	–	30,39	–	1,88	62,35
		38,62	30,42	–	34,40	4,36	192,48	–	277,23	5,79
		13,28	9,05	–	33,72	2,66	28,15	–	1,77	2,56
		–	–	–	–	1,27	125,32	–	275,46	1,77
		25,34	21,37	–	0,68	0,43	39,01	–	–	1,46
		60,32	31,61	24,15	57,77	1,78	7,91	29,60	–	7,30
		18,61	9,20	0,31	–	–	–	–	–	2,55
		36,60	11,42	23,84	1,12	0,77	5,26	19,59	–	4,75
		5,12	11,00	–	56,65	1,01	2,65	10,00	–	–
		47,30	14,67	3,26	87,35	3,45	7,04	0,08	–	12,14
		23,67	14,42	1,11	2,34	1,63	3,59	0,08	–	6,68
		23,63	0,25	2,16	85,01	1,82	3,45	–	–	5,46
		13,57	3,65	–	–	26,25	79,49	–	106,24	3,60
		13,57	3,65	–	–	2,56	51,28	–	–	3,60
		–	–	–	–	23,69	28,22	–	106,24	0,00
		–	6,06	19,97	–	18,69	270,03	12,97	667,78	–
		–	–	0,00	–	17,76	51,61	–	71,95	–
		–	5,93	13,50	–	0,34	83,85	12,97	253,12	–
		–	0,12	–	–	0,59	14,72	–	129,07	–
		–	–	6,47	–	0,00	119,85	–	213,64	–
		24,41	12,32	18,39	2,19	14,51	73,78	–	16,15	175,96
		14,97	5,04	17,31	–	–	19,73	–	–	175,64
		9,43	7,28	1,07	2,19	0,40	3,93	–	–	–
		–	–	–	–	14,11	50,12	–	16,15	0,33
		31,41	–	9,89	147,58	18,79	244,55	7,56	367,56	12,76
		0,59	–	5,30	28,28	0,80	71,87	–	199,09	0,07
		30,82	–	4,59	119,29	17,99	172,68	7,56	168,47	12,69
		5,44	3,60	6,11	1,63	40,95	200,03	–	284,70	17,15
		–	–	6,11	1,29	37,97	176,15	–	230,73	11,78
		5,44	3,60	–	0,34	2,97	23,89	–	53,97	5,37
		46,46	8,32	7,49	122,07	24,87	402,25	13,61	134,48	18,17
		–	–	7,49	21,03	24,17	236,24	1,20	91,57	18,17
		28,61	6,78	–	41,73	0,69	11,35	6,00	2,10	–
		17,85	1,54	–	59,31	0,02	154,67	6,41	40,81	–
		0,62	–	4,85	22,94	2,80	122,54	2,59	172,38	8,68
		0,62	–	–	16,03	0,71	24,97	2,59	1,19	2,37
		–	–	4,85	5,05	0,94	25,62	–	89,07	4,22
		–	–	–	1,86	1,15	71,95	–	82,12	2,09

Nicht als Bauzonen ausgewiesene Flächen

► nach Stadtquartier, 2006



Stadtgebiet

► Fläche in Hektaren nach Eigentumsart und Stadtquartier, 2006

I_2.17

	Total	Privates Eigentum (ohne Baugenossenschaften)					Baugenossenschaften	Öffentliches Eigentum		Religionsgemeinschaften
		total	Natürliche Personen	Gesellschaften	Pensionskassen	Vereine, private Stiftungen		Stadt Zürich	übrige Öffentliche	
2005	9 188,16	3 493,87	2 133,67	1 092,21	100,45	167,53	402,29	3 837,36	1 399,63	55,02
Ganze Stadt 2006	9 188,18	3 486,40	2 126,74	1 085,98	99,37	174,31	401,67	3 845,22	1 401,20	53,70
Kreis 1	180,01	53,93	17,39	30,60	0,44	5,50	–	74,74	48,72	2,62
Rathaus	37,60	11,91	7,00	3,32	0,04	1,56	–	14,70	10,40	0,58
Hochschulen	56,07	9,86	3,57	3,71	0,06	2,51	–	17,93	27,27	1,02
Lindenhof	22,70	8,94	3,15	5,45	0,01	0,33	–	12,86	0,18	0,72
City	63,64	23,22	3,68	18,12	0,32	1,10	–	29,24	10,87	0,30
Kreis 2	1 106,60	283,04	169,84	94,50	8,71	10,00	50,56	413,14	353,47	6,39
Wollishofen	574,67	140,75	87,71	43,09	5,30	4,66	32,88	190,36	208,04	2,64
Leimbach	292,07	52,40	37,79	12,33	0,44	1,85	15,63	148,83	74,21	1,00
Enge	239,86	89,89	44,34	39,08	2,97	3,50	2,05	73,94	71,23	2,75
Kreis 3	865,08	209,28	90,14	93,29	9,53	16,32	54,86	535,59	56,13	9,22
Alt-Wiedikon	185,44	112,53	36,89	65,01	7,39	3,24	2,43	60,40	8,70	1,38
Friesenberg	515,76	40,69	20,34	8,58	1,20	10,57	38,69	385,16	45,29	5,93
Sihlfeld	163,87	56,05	32,91	19,69	0,94	2,50	13,74	90,03	2,14	1,92
Kreis 4	288,99	165,97	32,91	124,00	1,87	7,20	9,10	93,96	18,04	1,90
Werd	30,67	14,31	6,79	6,38	0,33	0,80	0,19	12,75	2,84	0,58
Langstrasse	112,65	66,73	15,94	47,07	1,19	2,54	1,31	30,00	14,28	0,33
Hard	145,66	84,93	10,17	70,55	0,35	3,85	7,59	51,21	0,93	1,00
Kreis 5	199,95	107,91	20,47	83,81	1,03	2,60	4,21	64,95	21,97	0,90
Gewerbeschule	73,23	27,56	11,69	14,48	0,45	0,94	3,53	30,02	11,43	0,70
Escher Wyss	126,72	80,36	8,78	69,33	0,59	1,66	0,69	34,93	10,54	0,21
Kreis 6	509,59	155,17	114,53	26,60	3,84	10,20	33,43	175,99	140,90	4,10
Unterstrass	246,09	84,40	54,28	20,46	2,36	7,29	31,30	102,24	24,75	3,41
Oberstrass	263,50	70,77	60,24	6,14	1,48	2,90	2,13	73,75	116,15	0,69
Kreis 7	1 501,71	639,25	471,23	107,43	9,55	51,05	6,61	785,04	64,85	5,95
Fluntern	284,37	138,45	86,49	35,48	1,42	15,07	1,95	126,23	16,76	0,98
Hottingen	505,26	147,50	86,39	42,01	1,58	17,52	0,01	315,75	39,36	2,64
Hirslanden	219,73	56,79	46,07	4,46	0,94	5,32	1,46	158,58	2,85	0,05
Witikon	492,36	296,51	252,28	25,48	5,60	13,15	3,19	184,49	5,89	2,29
Kreis 8	480,65	148,20	80,82	36,83	4,22	26,34	1,83	102,04	226,30	2,29
Seefeld	245,43	32,46	15,92	14,71	0,83	1,01	0,02	37,26	175,68	–
Mühlebach	62,84	40,00	24,95	8,80	1,80	4,45	0,77	19,42	1,90	0,75
Weinegg	172,39	75,73	39,95	13,32	1,59	20,87	1,03	45,36	48,72	1,55
Kreis 9	1 206,97	521,18	343,55	150,19	15,94	11,50	65,13	424,10	190,88	5,68
Albisrieden	460,14	133,57	89,55	35,61	5,08	3,33	36,75	119,80	167,45	2,57
Altstetten	746,83	387,61	254,00	114,59	10,86	8,16	28,38	304,30	23,43	3,11
Kreis 10	909,00	292,52	236,68	30,88	12,20	12,76	33,67	516,38	63,41	3,02
Höngg	698,36	233,59	195,15	18,84	10,28	9,32	18,56	387,16	57,52	1,53
Wipkingen	210,64	58,93	41,53	12,04	1,92	3,44	15,12	129,21	5,89	1,49
Kreis 11	1 342,33	666,90	456,98	165,28	29,93	14,70	67,52	458,36	141,72	7,83
Affoltern	603,73	273,32	224,94	36,23	7,26	4,90	32,12	182,71	112,36	3,22
Oerlikon	266,86	150,83	75,59	64,09	6,59	4,56	11,96	90,34	11,44	2,30
Seebach	471,74	242,75	156,45	64,96	16,09	5,25	23,44	185,32	17,92	2,31
Kreis 12	597,31	243,05	92,21	142,57	2,11	6,16	74,75	200,93	74,80	3,78
Saatlen	112,77	21,44	15,32	5,38	–	0,74	26,64	58,11	5,80	0,78
Schwamendingen-Mitte	222,94	106,05	40,89	63,12	1,50	0,54	17,67	53,39	44,23	1,60
Hirzenbach	261,60	115,56	36,00	74,07	0,61	4,88	30,44	89,43	24,77	1,40

Stadtgebiet

► Fläche in Hektaren nach Zonen-, Bodenbedeckungs- und Eigentumsart, 2006

T_2.1.9



	Total	Bauzonen							
		total	Wohnzonen						
		total	2 ¹	3	4	5	Zentrums- zonen	Quartierer- haltung- zonen	
Total	9 188,18	4 505,02	3 554,25	1 367,18	1 291,17	372,19	132,89	277,02	113,81
Bodenbedeckungsart									
Gebäude	1 078,29	1 050,89	770,56	244,74	272,12	104,18	46,57	102,79	0,17
Verkehrsfläche	1 216,18	906,20	695,54	163,38	247,29	81,39	20,77	76,38	106,33
Wiesen, Äcker	1 311,94	238,40	159,82	95,43	49,60	4,64	0,67	7,71	1,75
Wald	2 163,43	3,14	2,46	1,78	0,41	0,27	–	0,00	–
Gewässer	525,93	5,12	2,37	1,27	0,47	0,28	0,08	0,16	0,10
Übrige	2 892,41	2 301,27	1 923,50	860,58	721,27	181,42	64,80	89,98	5,45
Eigentumsart									
Private Eigentümer zusammen	3 486,40	2 433,12	1 900,63	839,84	622,26	194,80	69,27	167,79	6,67
Natürliche Personen	2 126,74	1 398,14	1 293,10	658,41	418,22	104,61	33,85	73,29	4,72
Gesellschaften	1 085,98	792,96	395,39	98,08	134,36	52,94	25,99	82,24	1,78
Pensionskassen	99,37	98,55	86,24	30,75	29,76	14,45	5,55	5,73	–
Vereine, private Stiftungen	174,31	143,48	125,90	52,60	39,92	22,80	3,87	6,53	0,18
Baugenossenschaften	401,67	395,04	386,21	157,55	192,21	22,30	9,58	4,35	0,22
Öffentliche Eigentümer zusammen	5 246,42	1 633,74	1 229,16	357,53	459,05	149,83	52,46	103,42	106,87
Stadt Zürich	3 845,22	1 385,26	1 125,84	340,36	417,35	130,63	48,28	83,20	106,02
Übrige Öffentliche	1 401,20	248,48	103,33	17,16	41,70	19,20	4,18	20,22	0,85
Religionsgemeinschaften zusammen	53,70	43,12	38,24	12,26	17,65	5,26	1,58	1,45	0,04

1 Inklusive besondere Wohngebiete.

T_2.1.9

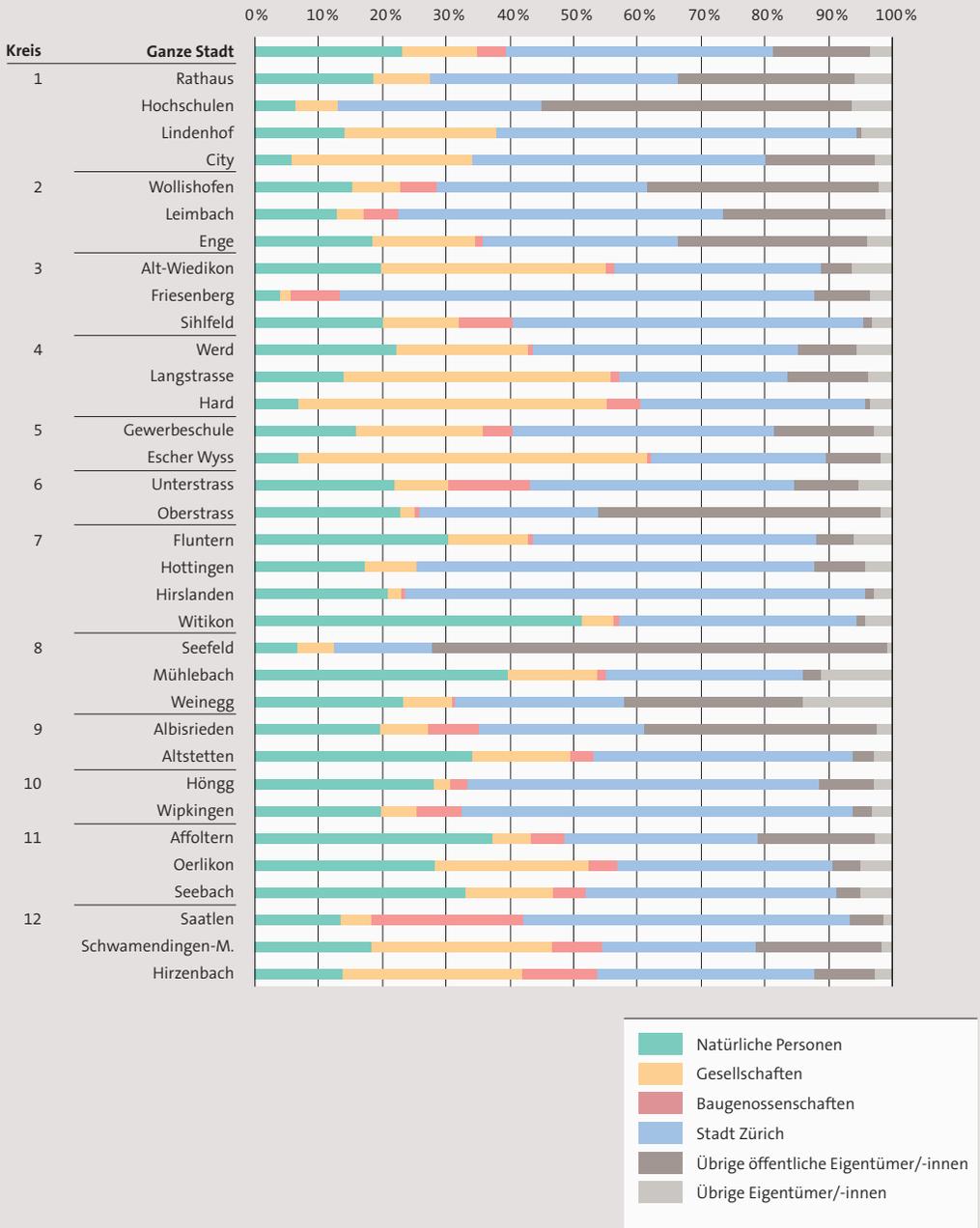


Kernzonen	Industrie- zonen	Zonen für öffentliche Bauten	Freihalte- zonen	Reserve- zone	Wald- zone	Gewässer- zone
293,84	499,67	157,26	1 874,31	66,40	2 229,82	512,63
100,39	153,85	26,09	25,32	0,93	0,73	0,42
90,06	93,07	27,53	203,32	42,25	59,79	4,62
8,33	30,46	39,80	1 035,89	16,20	14,65	6,80
–	0,56	0,12	18,88	0,09	2 141,22	0,10
1,33	0,55	0,86	11,53	0,01	9,53	499,73
93,73	221,17	62,87	579,36	6,93	3,89	0,96
146,73	382,33	3,43	351,93	58,09	643,02	0,25
72,36	32,02	0,65	245,12	2,01	481,47	–
63,26	331,61	2,70	83,64	56,07	153,06	0,25
1,59	10,71	–	0,82	–	–	–
9,51	7,99	0,08	22,35	–	8,48	–
4,37	4,46	–	5,59	–	1,04	–
138,65	112,10	153,83	1 506,33	8,31	1 585,65	512,39
113,86	99,51	46,06	1 297,28	8,31	1 146,77	7,59
24,79	12,59	107,77	209,05	–	438,88	504,79
4,10	0,77	–	10,46	–	0,12	–

Stadtgebiet

G_2.1.1

► nach Eigentumsart und Stadtquartier, Ende 2006



2.2 Meteorologie

Das Jahr 2006 hat kalt und trocken begonnen. Der Winter hielt sich bis Mitte März. Noch am 5. März versank die Stadt Zürich unter einer dicken Schneedecke, was zu einem massiven Verkehrschaos führte.

Der Frühling 2006 war ausgesprochen unfreundlich: Niederschlagsreiche Witterungsperioden dominierten das Wettergeschehen. Dabei fielen in regelmässigen Abständen immer wieder starke Niederschläge. Längere Perioden mit schönem Wetter waren die Ausnahme.

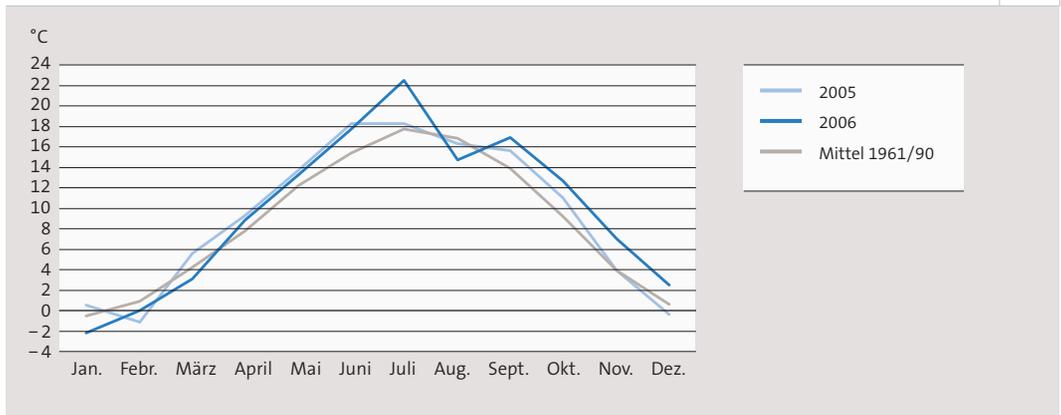
Auf einen durchschnittlich warmen Juni folgte im Juli eine Hitzewelle. Selbst ein Sprung in den Zürichsee sorgte nicht mehr für Abkühlung: Im Monatsmittel war der See nämlich 24,9 Grad warm. Aufgrund der Hitze und der geringen Niederschlagsmengen wurden Erinnerungen an den Rekordsommer des Jahres 2003 wach. Nach einem stürmischen Start in den Oktober bestimmte während fast zwei Wochen ein Hochdruckgebiet das Wetter. Der «Altweibersommer» hat sein Maximum häufig Mitte Oktober. So war es auch 2006. In Zürich bildete sich in der Nacht jeweils Nebel oder Hochnebel, wie es bei herbstlichen Hochdrucklagen häufig der Fall ist. Dieser löste sich im Tagesverlauf fast immer vollständig auf.

Nach einem warmen Herbst sorgte der Föhn bis Ende November für Temperaturen bis rund 20 Grad Celsius.

Lufttemperatur

G_2.2.1

► nach Monat, 2006



Lufttemperatur¹

T_2.2.1

► nach Monat, 1871–2006

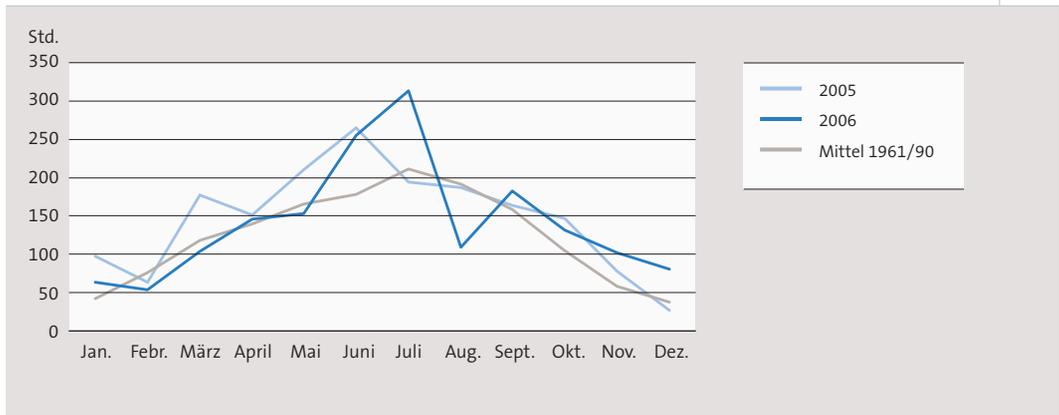
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittelwert (°C)													
1871/80	-1,7	0,3	4,0	8,0	10,8	15,7	17,9	17,4	13,7	8,1	2,5	-1,5	7,9
1881/90	-2,0	-0,3	2,8	7,4	12,2	15,3	17,3	16,3	12,8	6,9	3,4	-1,1	7,6
1891/00	-2,4	0,0	3,5	8,0	11,4	15,8	17,4	16,9	13,8	8,4	3,6	-0,3	8,0
1901/10	-1,7	-0,5	3,4	7,5	11,9	15,5	17,2	16,6	12,8	8,4	2,8	0,2	7,8
1911/20	-0,6	0,6	4,4	7,1	13,0	15,2	16,4	16,4	12,9	7,4	3,1	1,3	8,1
1921/30	-0,1	0,3	4,1	7,6	12,2	15,3	17,6	16,4	13,6	8,9	3,5	0,4	8,3
1931/40	-0,7	0,1	3,4	7,6	11,9	15,7	17,0	16,5	13,4	8,0	4,2	-0,9	8,0
1941/50	-1,8	0,6	4,8	9,2	12,9	16,0	18,1	17,7	14,4	9,1	3,3	0,2	8,7
1951/60	-0,6	0,0	4,7	8,0	12,4	15,4	17,4	16,5	13,5	8,3	3,5	1,5	8,4
1961/70	-1,2	0,8	3,4	8,3	11,8	15,5	17,3	16,1	13,9	9,5	4,0	-1,0	8,2
1971/80	0,1	1,7	4,5	7,2	12,0	14,9	17,1	16,7	13,3	8,3	3,8	0,9	8,3
1981/90	-0,2	0,3	4,6	8,1	12,5	15,4	18,4	17,4	14,3	10,0	4,0	1,8	8,9
1991/00	0,8	1,9	5,9	8,8	13,5	16,1	18,4	18,6	14,0	9,4	4,2	1,6	9,4
1996	-0,6	-0,8	3,0	9,4	12,2	17,2	17,2	16,7	10,9	9,4	4,8	-0,7	8,2
1997	-1,8	4,4	7,7	7,8	13,4	15,6	16,9	19,4	15,0	9,0	4,6	2,5	9,5
1998	1,9	3,7	5,5	8,6	14,7	17,3	18,4	18,5	13,3	10,0	2,0	1,2	9,6
1999	2,1	-0,4	6,1	9,0	15,0	15,1	18,7	17,9	16,7	9,5	2,1	2,0	9,5
2000	0,1	4,2	6,2	10,4	15,2	18,0	15,9	19,0	15,1	10,4	6,0	3,9	10,4
2001	1,7	3,6	6,9	7,0	15,5	15,2	18,7	19,2	11,7	13,3	2,9	-0,1	9,6
2002	0,8	5,7	7,2	9,1	13,0	19,3	18,2	17,7	13,0	10,1	6,7	3,9	10,4
2003	0,2	-1,8	7,6	9,4	14,8	22,5	19,8	22,7	14,5	6,4	5,4	1,2	10,2
2004	0,9	2,1	4,4	9,6	11,9	16,4	17,8	18,7	15,2	11,4	4,3	0,7	9,4
2005	0,5	-1,1	5,6	9,3	13,7	18,3	18,3	16,3	15,6	11,0	3,9	-0,4	9,2
2006	-2,2	0,0	3,1	8,8	13,3	17,7	22,5	14,7	16,9	12,7	7,0	2,5	9,8

1 Homogenisierte Daten, d.h. rückwirkend bereinigte Daten der Messreihe, die wegen Sitzverlegung der Beobachtungsstation im Jahr 1949 nicht mehr voll umfänglich vergleichbar waren.

Sonnenscheindauer

► nach Monat, 2006

G_2.2.2



Sonnenscheindauer

► nach Monat, 1905–2006

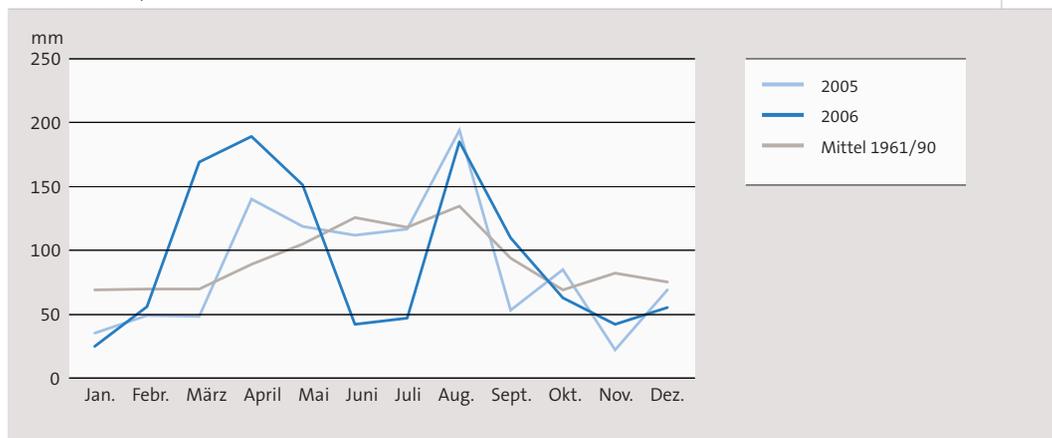
T_2.2.2

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittelwert (h)													
1905/10	57	80	129	160	208	221	244	239	146	120	45	36	1685
1911/20	47	100	120	145	199	212	225	223	152	85	51	39	1598
1921/30	46	88	131	139	197	221	249	217	165	102	52	33	1640
1931/40	45	87	150	155	192	223	232	215	154	98	60	31	1642
1941/50	44	72	150	190	209	241	255	229	177	120	44	32	1763
1951/60	50	81	143	176	218	198	232	219	167	101	48	46	1679
1961/70	45	84	126	149	191	220	246	207	168	120	59	30	1645
1971/80	38	78	116	146	176	180	209	195	167	99	59	40	1503
1981/90	50	75	121	139	165	175	218	201	155	108	66	48	1521
1991/00	60	85	129	154	185	182	208	211	148	89	51	40	1543
Monats- bzw. Jahressumme (h)													
1996	36	77	155	167	141	212	236	157	135	80	64	31	1492
1997	20	104	137	224	222	138	184	231	200	128	56	36	1680
1998	76	139	116	126	250	209	171	227	89	59	72	74	1609
1999	98	48	124	130	165	161	207	163	180	107	43	47	1473
2000	66	79	134	163	196	251	161	238	196	56	73	44	1657
2001	63	86	56	100	223	214	251	238	86	156	52	56	1580
2002	78	69	172	197	169	251	204	174	142	119	30	15	1620
2003	43	89	221	209	168	294	255	297	215	93	90	70	2042
2004	32	124	155	179	208	187	224	199	171	90	47	33	1649
2005	98	64	177	151	210	265	194	188	165	147	79	28	1765
2006	64	54	104	146	153	255	313	109	183	132	102	81	1695

Niederschlag

G_2.2.3

► nach Monat, 2006



Niederschlag¹

I_2.2.3

► nach Monat, 1871–2006

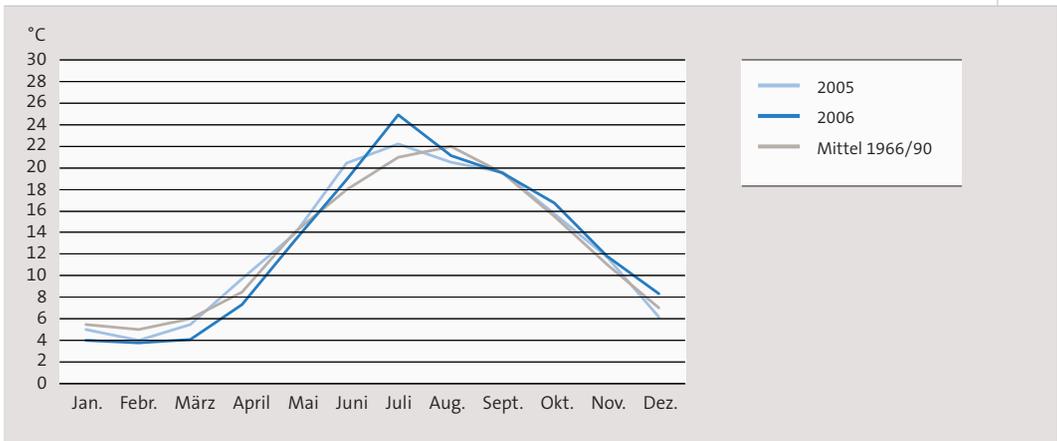
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittelwert (mm)													
1871/80	42	58	66	93	107	142	130	115	87	90	79	59	1067
1881/90	31	36	54	64	93	124	127	129	116	98	56	72	1002
1891/00	53	52	59	83	103	95	130	103	108	92	56	64	998
1901/10	62	47	67	79	92	126	137	126	85	66	63	69	1020
1911/20	55	44	82	68	86	132	120	116	87	74	61	85	1010
1921/30	54	47	53	104	103	116	125	121	84	91	71	70	1038
1931/40	66	62	72	78	126	131	153	121	125	104	58	54	1150
1941/50	69	57	55	60	82	108	108	115	83	41	100	57	935
1951/60	70	78	55	77	87	142	149	131	94	90	57	67	1097
1961/70	67	78	73	95	114	107	104	152	95	40	72	77	1074
1971/80	56	66	63	81	87	136	128	126	71	83	98	62	1057
1981/90	78	64	71	85	107	130	120	121	111	85	74	81	1127
1991/00	50	75	66	78	133	139	127	112	92	84	90	94	1141
Monats- bzw. Jahressumme (mm)													
1996	6	49	36	46	140	98	163	117	52	111	116	71	1004
1997	6	89	19	88	49	188	158	109	43	76	31	130	986
1998	80	38	68	66	18	129	101	70	170	150	122	33	1044
1999	54	176	56	108	287	202	101	135	129	52	109	140	1549
2000	31	136	86	50	137	76	196	143	128	72	67	37	1157
2001	99	53	237	130	116	182	141	112	189	81	99	43	1483
2002	25	85	58	70	180	85	110	150	123	128	182	80	1276
2003	66	34	31	54	116	58	111	82	46	144	78	40	859
2004	156	41	67	46	172	139	118	57	73	127	21	54	1071
2005	35	49	48	140	119	112	117	194	53	85	22	69	1042
2006	25	56	169	189	151	42	47	185	110	63	42	55	1135

1 Homogenisierte Daten, d.h. rückwirkend bereinigte Daten der Messreihe, die wegen Sitzverlegung der Beobachtungsstation im Jahr 1949 nicht mehr voll umfänglich vergleichbar waren.

Wassertemperatur im Zürichsee

G_2.2.4

► nach Monat, 2006



Wassertemperatur im Zürichsee¹

I_2.2.4

► nach Monat, 1970–2006

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel	Extrem- wert ²	min.	max.
Mittelwert (°C)																
1970	5,0	5,0	5,5	6,5	12,0	19,5	19,5	22,0	19,5	15,0	11,5	8,5	12,5	4,0	26,0	
1975	7,0	6,5	7,0	9,0	15,0	18,0	21,0	22,5	20,0	16,0	12,0	8,0	13,5	6,0	24,5	
1980	6,0	6,5	7,0	8,5	13,0	17,5	17,5	21,0	20,0	16,5	10,0	6,0	12,5	5,0	23,0	
1985	4,0	4,0	4,0	6,5	11,5	16,5	21,0	22,0	20,0	16,5	9,5	6,5	12,0	3,0	24,5	
1990	5,0	5,5	7,0	8,5	16,0	18,0	20,5	23,0	18,5	15,5	10,5	6,5	13,0	4,5	25,0	
1996	5,5	4,5	5,5	8,5	13,0	18,5	19,5	22,0	17,0	14,0	10,0	6,5	12,0	4,0	23,5	
1997	4,5	4,5	6,0	8,0	13,5	19,0	20,0	23,5	20,0	16,0	10,0	8,0	12,5	4,0	25,5	
1998	7,0	5,5	7,0	9,0	14,5	20,0	21,0	22,0	18,0	14,0	8,5	5,5	14,0	3,0	25,5	
1999	5,0	4,0	5,0	8,0	14,5	17,0	20,5	22,0	20,5	15,0	10,0	6,0	12,0	3,5	24,0	
2000	4,5	4,5	5,5	9,0	16,0	19,5	20,0	22,0	19,5	15,5	11,0	8,0	13,0	3,5	24,0	
2001	5,5	5,5	6,0	8,0	14,5	18,0	21,5	23,5	17,5	16,0	10,5	6,5	13,0	4,0	25,0	
2002	4,5	5,0	6,0	8,5	14,0	20,5	21,5	23,0	19,0	14,0	10,0	7,5	12,5	4,0	23,5	
2003³	6,0	4,5	6,5	9,0	15,0	23,5	24,0	26,0	20,5	14,0	9,5	6,5	14,0	3,5	27,5	
2004⁴	5,0	5,0	5,0	8,5	13,5	18,0	20,5	23,0	20,0	15,5	10,5	7,0	12,5	4,0	25,6	
2005⁵	5,0	4,0	5,5	9,7	13,9	20,4	22,2	20,5	19,6	15,7	11,7	6,2	12,9	3,5	25,9	
2006⁶	4,0	3,8	4,1	7,3	13,3	18,9	24,9	21,1	19,5	16,7	11,8	8,3	12,8	3,1	26,9	

1 Gemessen in der Hafenanlage Enge; Mythenquai 61.
 2 Tageswerte.
 3 Niedrigster Tageswert: 3,5 °C am 19. Februar; höchster Tageswert: 27,5 °C am 11. August.
 4 Niedrigster Tageswert: 4,1 °C am 2. März; höchster Tageswert: 25,6 °C am 9. August.
 5 Niedrigster Tageswert: 3,5 °C am 1. März; höchster Tageswert: 25,9 °C am 29. Juni.
 6 Niedrigster Tageswert: 3,1 °C am 5. März; höchster Tageswert: 26,9 °C am 25. Juli.